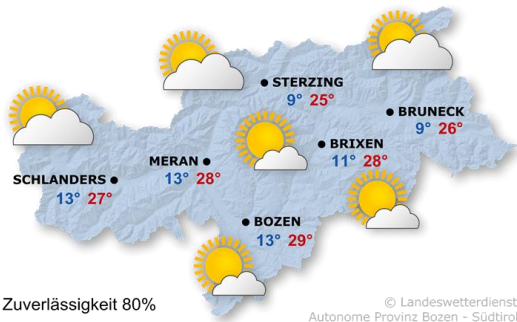


Wieslhofs Morgenpost 5 September 2020

Guten Morgen liebe Gäste, wir wünschen Ihnen
einen schönen Samstag



Der Mondkalender



Sie zeigen höchste Motivation im Berufsleben. Wenn Sie nicht übers Ziel hinausschießen und sich ein wenig zurückhalten, dann können sie heute bei Ihren Vorgesetzten enorm punkten. Lassen Sie Ihren Partner an der positiven Entwicklung teilhaben – geteilte Freude ist doppelte Freude! Sie könnten ja den Abend mit einem gemeinsamen Spaziergang verbringen.

Eine Kaltfront, die zu einem Tief über Skandinavien gehört, nähert sich dem Alpenraum.

Der Samstag verläuft sehr sonnig, lokale Nebelfelder lösen sich in der Früh rasch auf. Am Nachmittag entstehen Quellwolken aus denen sich am Abend ein paar Regenschauer und Gewitter bilden. In der Früh ist es frisch, am Nachmittag werden sommerliche Höchstwerte von 23° bis 29° erreicht.

Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch

Am Sonntag stellt sich unbeständiges Wetter ein. Insgesamt überwiegen die Wolken bei ein paar sonnigen Abschnitten vor allem am Vormittag. Gewittrige Regenschauer sind den ganzen Tag über möglich, am Nachmittag treten sie häufiger auf. Am Montagvormittag überwiegen die Wolken und gebietsweise regnet es, vor allem in den südlichen und östlichen Landesteilen. Im Laufe des Nachmittags beruhigt sich das Wetter und es kommt zu einer Wetterbesserung. Dienstag und Mittwoch bringen wieder viel Sonnenschein bei steigenden Temperaturen.

Neu am Ritten: Wald-Wild-Wunder-Weg

Der FamilienwegLos geht's zu den **besonderen Waldtieren** am Ritten...Ab dem Bahnhof Oberbozen folgen wir den kleinen Hinweisschildern mit dem Pyramix. Dieser erwartet uns dann am Beginn des Kinderweges an der Waldgrenze oberhalb von Oberbozen und wird uns so einiges über die **Wildtiere erzählen**. Wir sehen bereits erste farbige Flecken zwischen den Bäumen durchleuchten. Was das wohl sein könnte? ...Es ist **Fiona**, die **schlaue Frau Fuchs**. Hier im Wald hat sie einen tollen Platz für ihren Bau gefunden. Der Weg führt uns weiter zu **Ivo**, einem **stacheligen Gefährten**, den man vor allem nachts bei der Futtersuche antrifft. Na, welches Tier ist da wohl gemeint? Immer wieder kommen wir an verschiedenen Wald- und Wiesenbewohnern vorbei. Ob bei **Walter dem fleißigen Buntspecht**, der mit seinem spitzen Schnabel eine Höhle für seine Küken in den Baum hämmert oder **Sissi**, dem **emsigen Eichhörnchen**, das im Sommer seine Vorräte für den Winter sammelt. An jeder dieser Stationen finden **Kinder tolle Spielmöglichkeiten**, die ihnen die Eigenschaften der Tiere auf spielerische Weise nahebringen und natürlich gibt es auch eine Beschreibung des Wildtieres mit seinen besonderen Merkmalen. Gesunde Waldluft einatmen und Spaß für Klein und Groß sind also garantiert. Der Naturpfad ist einfach Wald-Wild-Wunder-bar! **Länge** des Wald-Wild-Wunder-Weges: ca. 3,6 km **Schwierigkeit**: leicht, kinderwagentauglich **Start**: ab Bahnhof Oberbozen, wo die Rittner Seilbahn & Rittner Trambahn ankommt, dann zu Fuß weiter bis zum Waldesrand oberhalb von Oberbozen.

Die sagenhafte Welt des Toni Neu am Rittner Horn!

Der Adler Toni, der schon den ganzen Winter über das Rittner Horn flog, und die Aufmerksamkeit des einen oder anderen Skifahrers und Wanderers auf sich zog, kehrt auf den Ritten zurück. Er – König der Lüfte –, der

alles bestens überblickt, hat sich nach vielen Reisen das Rittner Horn für seine neue Abenteuerwelt ausgesucht. Geht oder fliegt mit ihm über diese Welt, wo er und auch seine Vorfahren schon einmal gelebt haben! Zuerst könnt ihr genauso fliegen wie Toni und zwar bis zur Schwarzseespitze. Dazu braucht ihr keine Flügel, sondern es geht auch ganz einfach mit der Rittner Horn Bergbahn. Bei der Bergstation angekommen sind es nur ein paar Schritte bis zu dem Panoramaturm. Wenn ihr dort hinaufsteigt, habt ihr genauso wie unser Toni den Mega-Überblick... Und was gehört für Toni in eine sagenhaftes Abenteuerwelt? Ein riesengroßes Adlernest, so groß, dass es schon ein Labyrinth ist, eine Wasserwelt mit Kneippbecken und Wasserrinnen zum Planschen und Spielen, Klettermöglichkeiten, sagenhafte Ausblicke, spannende Einblicke in eine andere Welt ... Aber kommt und erlebt es selbst! Eines können wir euch jetzt schon verraten: langweilig wird es mit Toni nie!

Und versprochen: Ihr braucht auch gar nicht weit zu gehen, der Weg durch diese sagenhafte Welt führt von der Bergstation Schwarzseespitze bis zum Unteren Horn. Während ihr euch in der sagenhaften Welt des Toni vergnügt, gibt es für eure Eltern genügend Rastplätze zum Panorama genießen. Aber vielleicht finden ja auch sie es spannender bei den Abenteuerspielen mitzumachen...

Länge des Familien-Rundweges: ca. 2 km

Schwierigkeit: leicht, kinderwagentauglich

Start: Bergstation der Bergbahn Rittner Horn an der Schwarzseespitze – Untere Horn – Bergstation Schwarzseespitze

Heute Abend ab 18.30 Uhr im Wieslhof

Salat vom Büffet

Karotten-Lauchsuppe

gratinierte Grieslaibchen

 *Hühnerbrüstchen mit Mangold und Rohschinken gebraten und*

Gemüsereis oder



Gefüllte Zucchini

Topfen-Apfelschnitte

Weinempfehlung: T-Cüvee Rose, Kellerei Tramin, 24,00 Euro

Der Witz des Tages:

Ein Bauer sieht auf dem Markt zum ersten Mal in seinem Leben in einen Spiegel. "Das ist ja ein Bild von meinem Bruder! Er sieht ja aus wie immer: Unrasiert, eine riesige Platte am Kopf, kein Gebiss im Maul und wie immer einen fetten Rausch im Gesicht.", sagt er. "Das Bild kauf ich dir ab!", sagt er zum Verkäufer. Stolz nimmt er den Spiegel mit nach Hause und steckt ihn in das Nachtkastel. Dabei merkt er nicht, dass er von seiner Frau beobachtet wird. Sie denkt sich: "Was wird er schon wieder für ein Geheimnis haben?" Bei der nächsten Gelegenheit schaut sie nach, zieht den Spiegel aus dem Kasten, starrt ihn an und sagt: "Ich habs mir ja gleich gedacht, dass es sich um ein Weiberts handelt! Und eine solch graußliche noch dazu!"